



Stadt Remscheid  
Frau Oberbürgermeisterin Beate Wilding  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid

Jochen Siegfried  
CDU-Fraktionsvorsitzender  
Konrad-Adenauer-Straße 7  
42853 Remscheid

Telefon 02191. 93 33 582  
Fax 02191. 93 33 589  
Email [lange@cdu-fraktion-rs.de](mailto:lange@cdu-fraktion-rs.de)  
Internet [www.cdu-fraktion-rs.de](http://www.cdu-fraktion-rs.de)

Remscheid, 15. Januar 2013

## Anfrage

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.01.2013:

### Umgang mit Verwaltungsvorlagen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die CDU-Fraktion bittet Sie darum, folgende Anfrage in die Tagesordnung der oben genannten Sitzung aufzunehmen und schriftlich zu beantworten:

1. Welchen Verwaltungsweg nimmt eine Beschlussvorlage, bis diese auf die Tagesordnung der Ausschüsse gesetzt werden darf?
2. Die beteiligten verantwortlichen Mitarbeiter, die die Vorlagen mit abzeichnen müssen, arbeiten
  - a) mit welchem Zeitaufwand an den Vorlagen?
  - b) mit welchem Personalkostenaufwand an den Vorlagen?
3. Wie ist der zeitliche Vorlauf für die Vorlagen festgelegt?
4. Welches Controlling greift für den zeitlichen Rahmen, bis die Vorlagen für die Tagesordnung der Ausschüsse freigegeben werden?

### Begründung:

Nach Kenntnis der CDU-Fraktion wurde durch die Oberbürgermeisterin ab dem 21.11.2012 verfügt, dass nur solche Vorlagen auf die Tagesordnung gesetzt werden dürfen, die von zusätzlichen Verwaltungseinheiten abgezeichnet werden. Dieses Abzeichnen mehrerer Organisationseinheiten ist geeignet, die ohnehin schleppende Zuleitung von Verwaltungsvorlagen an die Politik nochmals zu verschlechtern.

In Folge dessen werden noch mehr Vorlagen kurzfristig, wenn nicht sogar gehäuft als Tischvorlagen in den Ausschüssen und dem Rat vorgelegt werden. Ein solches Vorgehen widerspricht dem Informationsrecht der Ratsmitglieder und der Informationspflicht der Oberbürgermeisterin aus der Gemeindeordnung NRW dem Rat gegenüber.

Von daher hat die Oberbürgermeisterin die Arbeit des Rates innerhalb der Verwaltung so zu organisieren, dass Ratsmitglieder frühzeitig Vorlagen erhalten, diese lesen und in der Fraktion beraten können. Dieses an sich selbstverständliche Recht des Rates fordert die CDU-Fraktion nachdrücklich ein und möchte mit der Anfrage ein Überdenken der zukünftigen Informationspflicht gegenüber dem Rat in Gang setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Siegfried  
CDU-Fraktionsvorsitzender

Kai Kaltwasser  
Stv. Fraktionsvorsitzender

Bernd Quinting  
Stv. Fraktionsvorsitzender